

Gabriel Wernly Gabriel Walter

Sa 27.08./ So 28.08.2016/ 17 Uhr



Musiker

Gabriel Wernly Violoncello Gabriel Walter Klavier

Seit dem Jahr 2002 tritt das Duo regelmässig in Konzertreihen und an Anlässen in der Schweiz und im nahen Ausland auf. Das Repertoire reicht von den Sonaten Beethovens bis zu Werken des 21. Jahrhunderts.

Bereits drei Mal erhielt das Duo die Möglichkeit eines Arbeitsaufenthaltes in der Casa Zia Lina, Elba (I), als Gast der Stiftung «Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr». Zudem wurde ihnen im Jahr 2005 der renommierte Zürcher ORPHEUS-Förderpreis zugesprochen.

Gabriel Wernly wurde 1976 geboren. Nach der Ausbildung zum Volksschullehrer studierte er Violoncello bei Claude Starck in Zürich und bei Martin Ostertag in Karlsruhe, wo er sein Diplom «mit Auszeichnung» erlangte. Als Solist trat Gabriel Wernly unter anderem mit dem «Brixi-Kammerorchester Prag» und den «Philharmonischen Kammersolisten Ulm» in Deutschland, in Frankreich und in der Schweiz auf. Als Orchestermusiker war er Vorspieler der Violoncelli im Philharmonischen Orchester Würzburg und hatte danach eine Stelle im Orchester der Staatsoper Nürnberg. Gabriel Wernly wohnt in Bern, unterrichtet am Gymnasium Oberaargau und tritt als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland auf.

Gabriel Walter wurde 1975 geboren und wuchs in Bern auf, wo er seinen ersten Klavier- und später auch Schlagzeugunterricht erhielt. Er studierte Klavier in Bern bei Albert Sidler und an der Musikhochschule Basel bei Jürg Wyttenbach, wo er seine Studien mit dem Lehr- und Konzertdiplom abschloss. Als Solist spielte er mit diversen Schweizer Orchestern, so zuletzt in Klavierkonzerten von Schumann und Rachmaninoff. Daneben gilt seine Leidenschaft der Kammermusik. Als Interpret Neuer Musik wirkt er beim Ensemble Phoenix, der Basel Sinfonietta und andern Projekten mit. Tourneen führten ihn ins Ausland, unter anderem nach Irland und nach Mittelamerika. Er wohnt in Basel und unterrichtet Klavier an der Musikschule Basel.

Programm

Bohuslav Martinů 1890 – 1959 Variationen über ein Thema von Rossini

Ludwig van Beethoven 1770 – 1827

Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 5 D-Dur op. 102, Nr. 2

- Allegro con brio
- Adagio con molto sentimento d'affetto
- Allegro fugato

Edvard Grieg 1843 – 1907

Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll op. 36

- Allegro agitato
- Andante molto tranquillo
- Allegro molto e marcato



Konzertorganisation

Manuelstiftung des ElfenauPark fredy.zaugg@elfenaupark.ch

Eintritt Kollekte

Herzlichen Dank unseren Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem monetären Beitrag unsere Konzerttätigkeit unterstützen!

Spenden

Die Manuelstiftung ist auch offen für Spenden. Diesbezüglich können Sie sich gerne direkt an uns wenden.

Flügel

Steinways & Sons

Konzertservice

Heutschi Pianos Bern

Verköstigung

Restaurant ElfenauPark Montag bis Samstag 8–20 Uhr Samstag und Sonntag 9–20 Uhr